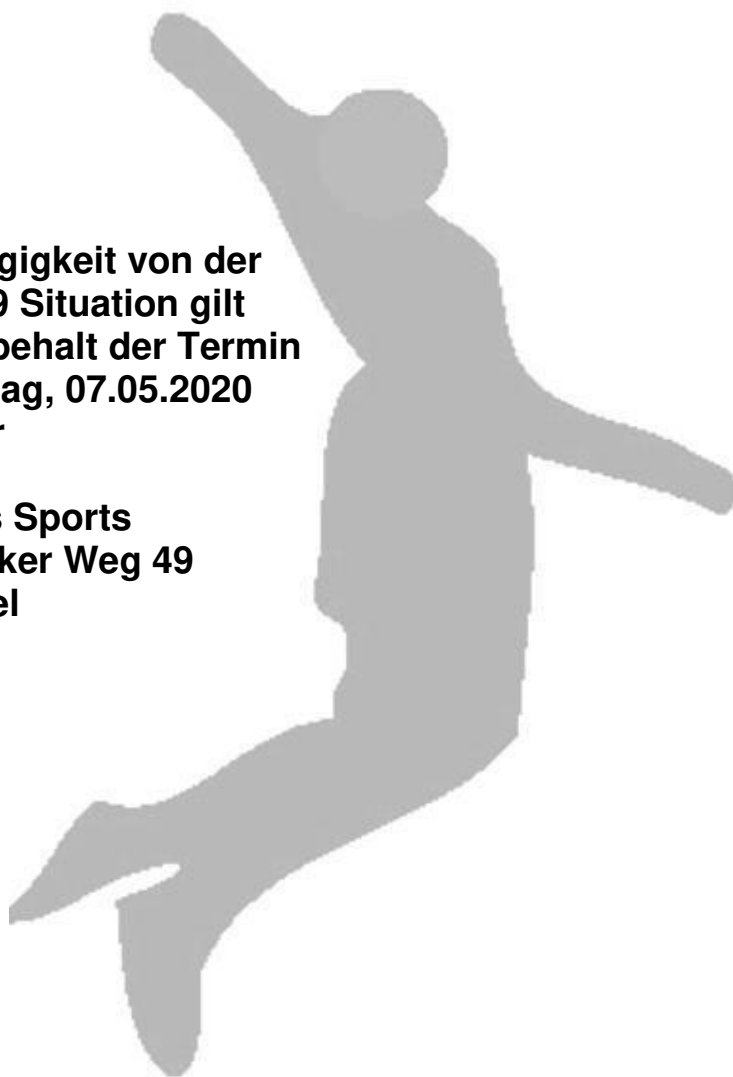


SHVV- Jugendvollversammlung 2020

In Abhängigkeit von der
COVID-19 Situation gilt
untervorbehalt der Termin
Donnerstag, 07.05.2020
18.30 Uhr

Haus des Sports
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel



Tagungsunterlagen
TOP 1 – TOP 6



Impressum

© Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V.
Haus des Sports · Winterbeker Weg 49 · 24114 Kiel
Tel. 0431 - 9 07 61 51 · Fax 0431 - 9 07 61 52 · E-Mail: shvv@shvv.de
<http://www.shvv.de>

Redaktion: Sarah Strege, Michael Pleß, Svenja Pelny, Sven Michaelsen

TOP 1	Begrüßung	Seite
TOP 2	Formalia	4
TOP 3	Berichte mit Aussprache	9
TOP 4	Anträge zur Änderung der Ordnungen	11
TOP 5	Feedback zu den zur Saison 2019/20 umgesetzten Änderungen	
TOP 6	Sonstiges	16
Anhang	Vollmacht für Delegierte	19

**Stimmen der Mitglieder der Jugendvollver-
sammlung**

LSV- ID	Verein	Mannschaften*		Stimmen
70077	SV Adelby	11	5	
71375	SV "Ditmarsia" Albersdorf e.V.	0	1	
70957	TSV Altenholz	0	1	
70491	TSV Amrum	1	2	
71276	TSV Bargtheide	0	1	
70531	Bredstedter TSV v.1864 e.V.	0	1	
71226	TSV Brokstedt	0	1	
70041	TSV Brunsbüttel	0	1	
71078	TuS Busdorf	7	4	
70956	Eckernförder MTV	7	4	
73584	Team Eiderstedt	0	1	
70564	PSV Eutin	4	3	
70659	SV Fehmarn	0	1	
70075	PSV Flensburg	0	1	
70083	TSB Flensburg	0	1	
71219	ETSV Glückstadt	0	1	
70305	TSV Eintracht Groß Grönau	1	2	
70912	TSV Vorwärts Hademarschen	4	3	
71471	TSV Nord Harrislee	0	1	
70003	MTV Heide	2	2	
70807	Heikendorfer SV	0	1	
70418	TSV Husum	10	5	
71212	Sport Club Itzehoe e.V.	1	2	
71168	Kaltenkirchener TS	1	2	
71068	TSV Kappeln	0	1	
71009	TSV Nordschwansen-Karby	0	1	
70147	Kieler MTV	0	1	
70148	TuS Gaarden	0	1	
70149	TV Jahn Kiel	0	1	
70155	FT ADLER Kiel	0	1	
70160	Wiker SV	9	4	
70170	Kieler TV	21	5	
70177	SW Elmschenhagen	0	1	
70182	TuS Holtenau	0	1	
70215	Suchsdorfer SV	0	1	
	Zwischensumme			65

	Übertrag		65
70225	TuS H/M Kiel	0	1
70229	TSV Russee	6	3
71121	SV Kieholm 65 e.V.	0	1
73590	VC Olympia Kiel	0	1
71210	TuS Krempe	0	1
70922	TSV Kronshagen	0	1
71057	TSV Kropp	0	1
70808	TV Laboe	0	1
70439	TSV Langenhorn	0	1
70298	SCB Lübeck	0	1
70325	Lübecker TS	4	3
71292	TSV Lütjensee	0	1
70028	Marnen TV	0	1
70016	MTV Michaelisdonn	0	1
70931	SpVg Eidertal Molfsee	0	1
70259	Möllner SV	0	1
71104	TSV Munkbrarup	0	1
70381	SVT Neumünster von 1911 e.V.	2	2
70385	TSV Neumünster	0	1
70610	TSV Neustadt	2	2
70614	Neustädter LC	0	1
70480	TSV RW Niebüll	0	1
70603	Oldenburger SV	0	1
71290	VfL Oldesloe	0	1
73184	VC Bad Oldesloe e.V.	0	1
70573	SVg Pönitz	2	2
70789	FT Preetz	0	1
70815	Preetzer TSV	0	1
70705	TuS Holstein Quickborn	3	2
70362	TG Rangenberg	6	3
71280	SV Reinfeld	0	1
70905	Rendsburger TSV	0	1
71025	TSV Rieseby	0	1
70544	SV Frisia 03 Risum-Lindholm e.V.	0	1
71156	SC Rönnau	1	2
71498	TSV Satrup	0	1
70568	Ostseesportverein Scharbeutz-Haffkrug-Sierksdorf von 1927/49 e.V.	0	1
70681	VfL Bad Schwartau	1	2
71081	TSV Schleiharde	0	1
71073	TSV Schleswig	0	1
70934	SC Strande	0	1
	Zwischensumme		118

Fachwarte und Vorstandsmitglieder haben je eine Stimme.

	Übertrag		118
71552	SV Sülfeld	0	1
70422	Tönninger SV	0	1
70302	TSV Travemünde	2	2
71529	SV Wahlstedt von 1928 e.V.	0	1
71443	TSV Wattenbek	1	2
71152	SV Schwarz-Weiß Westerrade	0	1
71576	TSV Wewelsfleth	0	1
71221	MTV Wilster	0	1
71586	TV GH Wrist	0	1
	Präsident		1
	Vizepräsident		1
	Vizepräsident		1
	Vizepräsident		1
	Geschäftsführerin		1
	Breitensportwart		1
	Schiedsrichterwart		1
	Jugendwart		1
	Jugendspielwart		1
	Leistungssportwart Halle		1
	Leistungssportwart Beach		1
	Summe		140

*Für die Anzahl der Stimmen ist die Zahl der Mannschaften des Jugendspielbetriebs maßgebend, für die im jeweils laufenden Spieljahr Beitrag gemäß §9 (1) der Satzung an den SHVV abgeführt werden.

1-3 Mannschaften: 2 Stimmen
 4-6 Mannschaften: 3 Stimmen
 7-9 Mannschaften: 4 Stimmen
 ≥ 10 Mannschaften: 5 Stimmen

Für Mannschaften U13 und U12 ist der Beitrag pro Altersklasse und Geschlecht nach folgender Staffel zu zahlen:

1 bis 5 Mannschaften: 1x Grundbetrag
 6 bis 10 Mannschaften: 2x Grundbetrag
 > 10 Mannschaften: 3x Grundbetrag

Daher wird für die Berechnung der Stimmen in diesen Altersklassen die Anzahl der Grundbeträge berücksichtigt (pro Grundbetrag = eine anrechenbare Mannschaft).

Vereine ohne spielende Jugendmannschaften haben 1 Stimme.

TOP 2: Formalien

a) Formalia

Die Jugendvollversammlung ist gemäß Ziffer 2.2 JO i.V.m. § 12 (1) der Satzung spätestens bis zum 30.06. eines Jahres unter Einhaltung einer Ladungsfrist von 6 Wochen einzuberufen.

Der Vorstand und die spielleitende Stelle haben den Termin der Jugendvollversammlung mit E-Mail vom 05.03.2020 den Abteilungsleitern und Jugendansprechpartnern zur Kenntnis gegeben.

Anträge müssen gemäß § 12 (4) schriftlich, spätestens 31 Tage vor der Jugendvollversammlung, beim Vorstand eingereicht sein. Frist war somit der 06.04.2020. Aufgrund der momentanen COVID-19 Krise wurde ein Sonderzeitraum bis zum 17.04.2020 für Antrags-einreichung gewährt. Von den Vereinen sind mehrere Anträge eingegangen und werden in den TOP 4 ausgeführt.

Die Tagungsunterlagen sind gemäß Ziffer 2.2 JO i.V.m. § 12 (4) Satzung 14 Tage vorher zu veröffentlichen. Der Versand der Unterlagen erfolgte am 23.04.2020 an die Abteilungsleiter, Jugendansprechpartner, Jugendbetreuer und Mannschaftsverantwortlichen.

Damit sind alle satzungsgemäßen Fristen gewahrt und die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig.

Wir bitten die Vereine und ihre Stellvertreter um Nachsicht, dass sich der Termin aufgrund der vorherrschenden COVID-19 Lage und den damit verbundenen Beschlüssen der Regierung nach hinten verschieben kann.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen

Die Stimmverteilung auf der Jugendvollversammlung ergibt sich aus Ziffer 2.4.1 JO

In der Vollversammlung richtet sich die Stimmzahl der Mitglieder nach der Zahl der Jugendmannschaften, für die im jeweils laufenden Spieljahr Meldegelder an den SHVV abgeführt wurden. Es ergeben

1-3	Mannschaften:	2 Stimmen
4-6	Mannschaften:	3 Stimmen
7-9	Mannschaften:	4 Stimmen
10 oder mehr	Mannschaften:	5 Stimmen

Sie sind nicht auf andere Mitglieder übertragbar.

Vereine ohne spielende Jugendmannschaften haben 1 Stimme.

Ein Mitglied kann seine Stimme nur einheitlich durch seinen Vorsitzenden, Spartenleiter oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Delegierten abgeben. Eine Person kann maximal Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein.

Ein Vordruck für Delegierte befindet sich am Ende dieses Dokuments.

c) Festlegung der Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

- Formalia
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen
- Festlegung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung 2019

TOP 3: Berichte mit Aussprache

TOP 4: Anträge zur Änderung der Ordnungen

TOP 5: Feedback zu den zur Saison

2019/20 umgesetzten Änderungen

TOP 6: Sonstiges

d) Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung 2019

Protokoll der Jugendvollversammlung des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbandes e.V. am 28.03.2019 in Kiel (Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel)

TOP 1: Begrüßung

Um 18:35 Uhr eröffnet Jugendwart und Jugendspielwart Sven Michaelsen die Jugendvollversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Volker Kuptz (Vizepräsident) sowie Michael Pleß (spielleitende Stelle) und Svenja Pelny.

TOP 2: Formalien

a) Formalia

Sven Michaelsen stellt fest, dass zur Jugendvollversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Jugendvollversammlung beschlussfähig ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen

Folgende Vereine und Funktionsträger sind mit Stimmrecht vertreten:

Verein	Stimmen
Kieler TV	5
SC Rönna	2
TG Rangenberg	2
Lübecker TS	3
TSV Neustadt	3
TSV Russee	4
TuS Busdorf	3
Eckernförder MTV	3

c) Festlegung der Tagesordnung

Der Kieler TV hat nach Ablauf der offiziellen Frist einen Dringlichkeitsantrag eingereicht. Der Antrag wird durch den Kieler TV kurz vorgestellt. Aufgrund der ressortübergreifenden Bedeutung ist eine Beschlussfassung auf der JVV nicht zulässig, beschlussfassendes Organ muss der Verbandstag (VT) sein. Die JVV soll bei Zulassung als Dringlichkeitsantrag aber über neue Wege im Bereich der Förderung Jugendlicher beraten, um dem VT eine Empfehlung auszusprechen. Anschließend stimmt die Jugendvollversammlung einstimmig für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags in die Tagesordnung als Punkt 7.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen und beschlossen.

d) Genehmigung des Protokolls der JVV 2018

Das Protokoll der Jugendvollversammlung 2018 wird genehmigt.

TOP 3: Berichte mit Aussprache

Zum gemeinsamen Bericht des Jugendwarts, des Jugendspielwarts und der spielleitenden gibt es keine Einwände. Zum Thema Jugend wurden weitere Anmerkungen von verschiedenen Vertretern geäußert. Sven Michaelsen berichtet über das Projekt Regionalkonferenzen und verdeutlicht, dass es eine Diskrepanz zwischen gemeldeten Jugendspielern in SH und der Anzahl an gemeldeten Jugendspielern beim SHVV gibt. Der Landestrainer Stefan Hömberg erklärt das aufgestellte Projekt Trainerforum/Coach Clinic als gescheitert, da es nach dem Jahreswechsel nur sehr schlecht besucht wurde. Als letzte Anmerkung wurde sich von Seiten der Vereine eine Verbesserung der Setzlisten gewünscht.

SC Strande	1
Volker Kuptz (VP)	1
Sven Michaelsen (JW)	1
Sven Michaelsen (JSW)	1
gesamt	29

Änderungen in der Stimmenzahl sind im lfd. Protokoll vermerkt.

TOP 4: Wahl zum Jugendwart/Jugendspielwart

Volker Kuptz übernimmt die Versammlungsleitung und stellt die Positionen Jugendwart und Jugendspielwart zur Wahl. Sven Michaelsen stellt sich zur Wahl des Jugendwarts und wird einstimmig wiedergewählt. Faro Sevenheck stellt sich zur Wahl der Jugendspielwartin und wird einstimmig gewählt.

TOP 5: Anträge zur Änderung der Ordnung

Antrag 1: Stimmenanzahl Jugendvollversammlung (JO)

Sven Michaelsen stellt als Antragssteller seine Änderungsvorschläge zur Stimmenverteilung vor.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (11 ja, 19 nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 2: Neustrukturierung des Jugendspielbetriebs in den Altersklassen U16 bis U20 (Änderungen JSO und Dufü JSO)

Der Antrag wird von Sven Michaelsen, vertretend für den Vorstand, vorgestellt. Nach längerer Diskussion wurden drei verschiedene Modelle entworfen, über die abgestimmt wurde

Modell 1 siehe Tagungsunterlagen

Modell 2 (Jörg Pely): stützt sich auf die Basis von Modell 1, es werden 3 Turniere (ebenfalls mit 8 Mannschaften) im Verlauf der Saison gespielt. Der jeweils 1. Platz qualifiziert sich für die LM. Nach den drei Turnieren wird wie im alten Modus eine Quali-LM gespielt, um den Zugang für die LM zu erhalten.

Modell 3 (Matthias Behlen): in Bezug auf die Landesmeisterschaften orientiert sich die Variante an dem Hamburger Modell, d.h. es werden nur 3 Turniere gespielt. Am ersten Turniertag müssen alle Mannschaften teilnehmen (bei hoher Anmeldungsanzahl, werden mehrere Turniere an unterschiedlichen Austragungsorten stattfinden). Der/das Gewinnen (1. Platz des Turniers) qualifizieren sich direkt für die LM. Am zweiten Turniertag gibt es nur ein Austragungsort mit einer Limitierung von 8

Mannschaften pro Geschlecht, davon qualifizieren sich die ersten beiden Plätze. Am letzten Turniertag wird das Turnier ebenfalls auf 8 Mannschaften pro Geschlecht limitiert und es qualifizieren sich dort die Mannschaften in der Anzahl der freien Plätze.

Kiel, den 28.03.2019

Michael Pleß
Protokollführer

In einem ersten Schritt wird eine Abstimmung darüber vorgenommen, welches der drei Modelle zur Abstimmung gestellt werden soll. Für Modell 1 sprechen sich 3 Stimmen aus, für Modell 2 13 Stimmen und für Modell 3 12 Stimmen, für alle Modelle gibt es jeweils 2 Enthaltungen.

Über den Antrag wird in der Neufassung von Modell 2 abgestimmt.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (25 ja, 5 nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 3: Änderung des Spielmodus bei Landesmeisterschaften U20 bis U16 (Dufü JSO)

Sven Michaelsen erklärt, dass die Mädchen in der Vorrunde ein „mittleres“ Kreuz spielen sollen, um eventuelle / vermeintliche Ungleichheiten in der Gruppenstärke auszugleichen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (25 ja, 1 nein, 3 Enthaltungen).

Antrag 4: Spielbeginn bei den Landesmeisterschaften U20 bis U16.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (28 ja, 1 nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 5: Änderung der Spielerzahl in der Jugend U13

Nach längerer Diskussion wird der Antrag vom Antragsteller, Stefan Hömberg, zurückgezogen.

TOP 6: Sonstiges

Volker Kuptz übermittelt herzliche Grüße des Präsidenten Bernd Neppeßen und dessen Aufruf, sich im Vorstand des Fördervereins (VFLa) zu engagieren, da sich dieser ansonsten auflösen würde. Weiter merkt Volker Kuptz an, dass der Strukturentwicklungsprozess des SHVV mit einem hauptamtlichen Vorstand und einem ehrenamtlichen Präsidium weiterverfolgt wird, diese Entwicklungen zum vergüteten Hauptamt sind auch in der Vereinslandschaft stärker wahrzunehmen. Volker Kuptz bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Jugendvollversammlung um 22:00 Uhr.

TOP 3: Berichte mit Aussprache

3.1 Gemeinsamer Bericht der spielleitenden Stelle, des Jugendwarts und des Jugendspielwarts

Die Repräsentationsaufgaben des SHVV-JW fanden auf Ebene des Regionaljugendausschusses Nord beim Treffen der Jugendwarte in Hamburg und auf Bundesebene mit der Teilnahme an der DVJ-Vollversammlung in Leipzig statt.

Jugendsaison 2019/2020

Die Jugendsaison 2019/2020 ist in der altbekannten Form in den Altersklassen U12 bis U14 durchgeführt worden. Für die Altersklassen U16 bis U20 wurde ein neues Spielsystem eingeführt. Alle Spieltage der Vorrunden und der Qualifikationsrunde, der LM- und der LC-Runde, sind in den Altersklassen U12 bis U20 abgeschlossen. Trotz der Einschränkungen durch COVID-19 konnte eine Großzahl von Jugend-Meisterschaften durchgeführt werden. Abgesagt wurden bedingt durch COVID-19 die Landesmeisterschaft U12, die Zwergen-LM und der Landescup U20.

In der Altersklasse U20 haben sich durch einen Sieg in einem Qualifikationsturnier zur LM der TSV Neustadt (w), der Eckernförder MTV (w) und der Kieler TV (w) qualifiziert. Sieger der Qualifikationsturniere und somit direkt qualifiziert für die LM in der Altersklasse U18 waren der Kieler TV (w), der Eckernförder MTV (w), der Lübecker TS (w) und der TSB Flensburg/SV Adelby (m). In der Altersklasse U16 konnte sich der Kieler TV (w), der TSB Flensburg/SV Adelby (w), der Kieler TV 2 (w), der Kieler TV (m), Kieler TV 2 (m) und der VSG Lübeck (m) als Sieger in den Qualifikationsturnieren durchsetzen und somit direkt zur LM vorrücken.

Die Landesmeister des SHVV der Jugend U13 bis U20 sind ermittelt worden.

Ergebnisse Landesmeisterschaften 2020:

Altersklasse U20 in Elmschenhagen
Landesmeister Kieler TV (w), Kieler TV (m)
Vizemeister TSV Neustadt (w), TSB Flensburg / SV Adelby 2 (m)

Die VSG Lübeck (m) hatte sich als zweite Mannschaft für die NDM mit dem dritten Platz qualifiziert. Die Meisterschaften wurden in diesem Jahr vom Kieler TV ausgerichtet.

Altersklasse U18 in Pönitz ermittelt.
Landesmeister Kieler TV (w), Kieler TV (m)
Vizemeister Kieler TV 2 (w) und TSB Flensburg/SV Adelby (m).

Für die NDM hatte sich als zweite Mannschaft

der Eckernförder MTV (w) qualifiziert.

Altersklasse U16 in Russee

Landesmeister Kieler TV (w), Kieler TV (m)

Vizemeister Wiker SV (w), VSG Lübeck(m)

Altersklasse U14 in Busdorf / Schleswig

Landesmeister TSB Flensburg/SV Adelby (w), Kieler TV (m)

Vizemeister Kieler TV (w), Kieler TV (m) sodass

Altersklasse U13 in Flensburg Hier konnte der

Landesmeister Kieler TV 2 (w), TSV Amrum (m)

Vizemeister Kieler TV (w), Kieler TV (m).

Der Landescup wurde dieses Jahr nur in der Altersklasse U18 ausgetragen, da zum einen die geringe Meldezahl keinen LC in der Altersklasse U16 ermöglicht hat und zum anderen die Verschiebung des LC U20 in die Sperrzeit von COVID-19 gefallen ist. In der Altersklasse U18 wurde der LC in Husum ausgetragen. Hier hat sich der Kieler TV durchgesetzt und der TSV Husum konnte als Ausrichter den Vizetitel für sich behaupten.

Ein Dank geht an alle Ausrichter der Jugendspieltage, insbesondere unter den Voraussetzungen des neuen Systems mit ihrer kurzfristigen Planung. Ferner gilt ein großer Dank den Ausrichtern von den stattgefundenen Landesmeisterschaften und Landescups im SHVV.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Saisonhöhepunkte in der Halle für die Jugendvolleyballer in Schleswig-Holstein beigetragen haben.

Leider müssen dieses Jahr alle Landesmeister und Vizelandesmeister aufgrund von COVID-19 kürzertreten und können nicht als Repräsentanten für Schleswig-Holstein an den Norddeutschen Meisterschaften teilnehmen. Weiter mussten auch alle Veranstaltungen ab dem 12. März 2020 bis auf weiteres in Schleswig-Holstein abgesagt werden.

Entwicklung Mannschaftszahlen

In dieser Saison konnten 135 Mannschaften registriert werden, was eine Steigerung von 56 Mannschaften (79 Mannschaften in der Saison 18/19) ist. Der größte Zuwachs befindet sich in den Altersklassen zwischen U12 bis U14. Hier erweiterten sich die Mannschaftsmeldungen von 35 auf 63. In den Altersklassen U16 bis U20 muss der Mannschaftszuwachs kritisch betrachtet werden, da die männlichen Teams im Gegensatz zur Vorsaison jetzt in den Altersklassen U16, U18 und U20 gestartet sind. Erfreulich ist, das mit TSV Amrum, VfL Bad Schwartau und TuS Holstein Quickborn drei neue Vereine in die Volleyball-Familie des SHVV aufgenommen werden konnten.

Die Steigerung in dem Kleinfeldbereich lässt positiv in die Zukunft blicken. Wichtig ist jetzt, dass der erzielte Erfolg der Vereine gehalten werden und das gezeigte Engagement nachhaltig entwickelt werden kann.

In diesem Zuge bedanken wir uns bei allen Vereinen für ihre Leistungen, den Jugendvolleyball in Schleswig-Holstein voran zu bringen. Ferner Bedanken wir uns besonders bei den Trainerinnen und Trainern, die den Kindern im Jugendvolleyball durch ihr Engagement im Hinblick auf das Training, die Wettkampfbetreuung und die Fürsorge ein sorgenfreies Volleyballspielen ermöglichen.

Saison 2019/20 in SAMS / Homepage

Auch dieses Jahr hat die Verwendung von SAMS die Spieltags Organisation für alle Nutzenden erleichtert. Leider konnten die geplanten Anmeldefunktionen für die Qualifikationsturniere in dem Großfeldspielbereich auf der SHVV-Homepage nicht von der EDV umgesetzt werden. Daher musste auf eine Anmeldung per Email zurückgegriffen werden, was eine Verzögerung in der Erfassung nach sich zog. Die Verlagerung der Spieltags Informationen auf nur eine Plattform hat sich in dieser Saison bewährt.

Erfahrungsberichte über die Neustrukturierte Jugendrunde (Großfeld)

Allgemein kann berichtet werden, dass die von den Vereinen gewünschte Neustrukturierung in den Großfeldmannschaften mit Startproblemen positiv angelaufen ist. Die angeführten Probleme in der technischen Umsetzung haben zu einem erhöhten Mehraufwand geführt, wodurch es zu Verzögerungen in der Veröffentlichung von Spieltags Informationen kam. Auch konnten im Saisonverlauf einige Baustellen ausfindig gemacht werden, die in den Anträgen unter TOP 5 und unter TOP 7 Sonstiges, thematisiert werden. Einen besonders großen Einfluss hatte die gewünschte freiwillige Teilnahme an den Qualifikationsturnieren im männlichen Bereich. So mussten alle QRs der Altersklasse U20 und zwei von drei QRs der Altersklasse U18 abgesagt werden. Im Vergleich gab es im weiblichen Bereich keine derartigen Probleme. Ein weiterer Punkt ist die durch das Modell entstandene kurzfristige Planung. Dies sorgte gerade in der Organisation der QRs für Schwierigkeiten in der Bereitstellung von Informationen.

Ausblick

Für die kommende Saison werden wir mit bestem Gewissen versuchen, die erhaltene Kritik, Empfehlungen und Anregungen umzusetzen und die identifizierten Schwachstellen des neuen Modells zu verbessern. In den Vordergrund sollen dabei die im vorherigen Absatz aufgegriffenen und die in den Anträgen thematisierten Inhalte gerückt werden. Dabei stehen die Verbesserung der Kommunikation in der Jugendspielrunde sowie die Organisation der Landesmeisterschaften und Landescups durch die spielleitende Stelle an erster Stelle.

Wir bitten alle Beteiligten, uns weiterhin gerne Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten, damit die Zusammenarbeit verbessert und für alle teilnehmenden Mannschaften erleichtert werden kann.

Wie in jedem Jahr waren viele Helferinnen und Helfer im Hintergrund aktiv, die für dieses positive Gesamtbild gesorgt haben. Auch ihnen möchten wir hier erneut danken.

Ebenfalls sollen die Teams gewürdigt werden, die aufgrund fehlender Hallenkapazitäten mehrere Male quer durchs Land zu den Turnieren fahren mussten oder sogar spontan Turniere ausgerichtet haben. Uns allen ist bewusst, dass es auch nicht ohne das Engagement der Eltern funktionieren würde. Deshalb auch an alle Eltern ein großes Dankeschön.

Wir freuen uns auf eine sportlich erfolgreiche Saison 2020/2021.

M. Pleß S. Michaelsen F. Sevenheck
Spielleitende Jugendwart Jugendspielwart
Stelle

TOP 4: Anträge zur Änderung der Ordnungen

Antrag 1: Wiedereinführung der Grundklasse U18-U20 männlich (Dufü JSO neu: Teil B)

Antragsteller: Leo Holtmann (TSB Flensburg / SV Adelby)

Die im letzten Jahr eingeführten Modifikationen in den Altersklassen U16 bis U20 (Qualifikationsturniere) haben bei den Jungen nicht zu einer Verbesserung im Spielbetrieb geführt. Während bei den Mädchen aufgrund genügender bis hoher Meldezahlen alle Turniere besetzt und durchgeführt werden konnten, hat dies bei den Jungen nicht (U18 und U20) oder nur sehr bedingt (U16) funktioniert. Das lässt den Schluß zu, dass der eingeführte Modus zumindest bei den Jungen in den Altersklassen U18 bis U20 einer neuerlichen Überarbeitung bedarf. Wir beantragen daher die Wiedereinführung der Grundklasse U18-U20 männlich mit folgenden Eckwerten:

Spielrunde	Alterstichtag	Spielerzahl	Wechsel pro Satz	Feldgröße	Netzhöhe
U20	01.01.2002 und jünger	6:6	6	9m x 9m	2,43 m 2,35 m

Begründung:

Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften im Jungenbereich lässt eine differenzierte Einteilung in einzelne Altersklassen nicht zu. Die Zusammenfassung der Altersklassen U20 und U18 auf dem Sechserfeld bietet die Möglichkeit zu einer geordneten Turnierserie, in der drei Vorrundenspieltage angeboten werden sollen. Insbesondere Anfängermannschaften werden so motiviert, wieder an Wettkämpfen teilzunehmen, während leistungsorientierte Teams vielmehr den Weg in die Erwachsenenligen wählen sollten.

Empfehlung:

Zustimmung.

Die geltenden Durchführungsbestimmungen für den Jugendspielbetrieb untergliedern sich aktuell in einen Teil A U20 – U16 und einen Teil B U14 – U12. Die Rückkehr zur altersübergreifenden Vorrunde mit drei Vorrundenspieltagen erfordert folgende Ergänzungen:

Teil A U20 – U16 weiblich sowie U16 männlich

Neu: Teil B U20 – U18 männlich

Teil C U14 – U12

Die Versammlung ermächtigt Vorstand und Jugendwart, den neu erforderlichen Teil B in Anlehnung an die Dufü JSO von Mai 2018 in den relevanten Punkten zu erarbeiten. Nicht aus den alten Regelungen übernommen werden alle Punkte, die die Erfüllung der Jugendförderpflicht oder die Zulassung von Teams im Erwachsenenspielbetrieb zu den Quali-LM beinhalten, da diese Bereiche ressortübergreifend sind und somit nicht zur Beschlussfassung durch die Jugendvollversammlung zulässig sind. Ressortübergreifende Beschlüsse dürfen einzig durch den Verbandstag gefasst werden. Für die Erfüllung der Jugendförderpflicht gelten weiterhin die auf dem Verbandstag 2019 gefassten Regelungen.

Antrag 2: Zulassung von bereits qualifizierten Teams zu weiteren Qualifikationsturnieren (Dufü JSO Teil A)	
Antragsteller: Leo Holtmann (TSB Flensburg / SV Adelby)	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.2 Qualifikationsrunden</p> <p>3.2.3 Es werden bis zu drei Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften angeboten. Die Meldung zu den Turnieren ist ab den in der Ausschreibung / Saisoninfo benannten Terminen möglich. Über die Zulassung von acht (Mädchen) bzw. sechs (Jungen) Mannschaften zur ersten Runde (QR-1) entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung („first come – first serve“). Die Meldung zu QR-2 und QR-3 ist nur für Mannschaften möglich, die bisher noch nicht qualifiziert sind.</p>	<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.2 Qualifikationsrunden</p> <p>3.2.3 Es werden bis zu drei Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften angeboten. Die Meldung zu den Turnieren ist ab den in der Ausschreibung / Saisoninfo benannten Terminen möglich. Über die Zulassung von acht (Mädchen) bzw. sechs (Jungen) Mannschaften zur ersten Runde (QR-1) entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung („first come – first serve“). Die Meldung zu QR-2 und QR-3 ist nur für Mannschaften möglich, die bisher noch nicht qualifiziert sind. Eine Zulassung bereits qualifizierter Mannschaften zu weiteren Qualifikationsturnieren ist zulässig, wenn die Gesamtzahl der Anmeldungen nicht überschritten wird.</p>
<p>Begründung:</p> <p>Mannschaften, die sich für die Landesmeisterschaft U16 bis U20 qualifizieren wollen, können nach direkter, sportlicher Qualifikation für eine Landesmeisterschaft an weiteren/nachfolgenden Qualifikationsrunden teilnehmen. Sie werden ohne Wertung in die Qualifikationsrunde eingebunden, sodass die Ermittlung der sportlichen Qualifikation einer anderen Mannschaft nicht verfälscht wird.</p> <p>Eine weitere Teilnahme soll die Planungssicherheit von den einzelnen Qualifikationsrunden erhöhen. Es soll damit verhindert werden, dass durch fortschreitende Reduzierung der teilnahmeberechtigten Mannschaften spätere QR ausfallen. Ferner soll den sportlich qualifizierten Mannschaften ermöglicht werden, Spielpraxis gegen gleichaltrige Mannschaften zu sammeln.</p> <p>Durch die sportliche Qualifizierung kommt es im Verlaufe der Saison zu dem Problem, das Ausrichter wegfallen. Aufgrund der weiteren Teilnahme nach der sportlichen Qualifikation können vor Saisonstart die Ausrichter und Ausrichterorte bekannt gegeben werden, was den Vereinen, Trainern, Spielern und Eltern eine vorausschauende Planung ermöglicht.</p>	
<p>Beschlussempfehlung:</p> <p>Zustimmung</p>	

Antrag 3: Begrenzung der Teilnehmerzahlen an den Jugend-LM (Dufü JSO Teil A)	
Antragsteller: Leo Holtmann (TSB Flensburg / SV Adelby)	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.4 Landesmeisterschaft (LM) der Jugend U20 bis U16</p> <p>3.4.1 Teilnehmer Die LM-Turniere werden bei den Mädchen mit maximal 8 Mannschaften und bei den Jungen mit maximal 6 Mannschaften ausgetragen. Teilnehmer sind:</p> <p>a) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-1 b) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-2 c) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-3 d) Platz 1 bis 4 der Q-LM (Mädchen) bzw. Platz 1 und 2 der Q-LM (Jungen) e) ggf. der Ausrichter (vgl. Ziffer 3.4.6 Dufü), sofern dieser sich nicht sportlich qualifiziert hat. f) Platz 5 der Q-LM (Mädchen) bzw. Platz 3 der Q-LM (Jungen), sofern der Ausrichter sich sportlich qualifiziert hat. g) ggf. Nachrücker aus Q-LM.</p> <p>Ein Verein darf mit maximal zwei Mannschaften an der LM teilnehmen.</p>	<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.4 Landesmeisterschaft (LM) der Jugend U20 bis U16</p> <p>3.4.1 Teilnehmer Die LM-Turniere werden bei den Mädchen mit maximal 8 Mannschaften und bei den Jungen mit maximal 6 Mannschaften ausgetragen. Die Teilnahmeberechtigung zu einer LM ist gegeben durch die erfolgreiche Teilnahme an den Qualifikationsturnieren.</p> <p>Teilnehmer sind:</p> <p>a) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-1 b) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-2 c) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-3 d) Platz 1 und 2 der Q-LM e) ggf. der Ausrichter (vgl. Ziffer 3.4.6 Dufü), sofern dieser sich nicht sportlich qualifiziert hat. f) Platz 3 der Q-LM, sofern der Ausrichter sich sportlich qualifiziert hat. g) ggf. Nachrücker aus Q-LM.</p> <p>Ein Verein darf mit maximal zwei Mannschaften an der LM teilnehmen.</p>
<p>Begründung: Die gemeinsame Durchführung mit bis zu acht teilnehmenden Mannschaften ist nicht attraktiv. Das Leistungsgefälle gerade bei acht Mädchenmannschaften ist zu groß. Unterlegene Teams werden oftmals abgeschreckt. Leistungsorientierte arbeitende Teams finden in Partien gegen total unterlegene Gegner keinen oder nur wenig Reiz. Dazu kommt, dass die gemeinsame Durchführung zu unverhältnismäßig langen Turnieren mit überlangen Leerläufen zwischen den Spielen führt. 3 bis 4 Stunden zwischen einzelnen Spielen am zweiten Wettkampftag sind keine Seltenheit. Jungen mussten mit vier Mannschaften ihre LM oftmals auf einem einzigen Feld durchführen, was ebenfalls zu überlangen Verweilzeiten führte. Bei einer Trennung nach Geschlechtern und mit maximal sechs Mannschaften kann eine LM sauber und straff an einem Wettkampftag durchgeführt werden. Hierzu sind dann nur zwei Spielfelder notwendig. Das macht das Ganze auch für kleinere Vereine als Ausrichter attraktiv.</p> <p>Anm.: Bereits in den 80er und 90er Jahren wurden LM's nach Geschlechtern getrennt durchgeführt. Viele andere Landesverbände gehen diesen Weg bereits.</p>	
<p>Beschlussempfehlung: Zustimmung</p>	

Antrag 4: Teilnehmer an den Jugend-LM U20 und U18 männlich (Dufü JSO neu: Teil B)	
Antragsteller: Leo Holtmann (TSB Flensburg / SV Adelby)	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.4 Landesmeisterschaft (LM) der Jugend U20 bis U16</p> <p>3.4.1 Teilnehmer Die LM-Turniere werden bei den Mädchen mit maximal 8 Mannschaften und bei den Jungen mit maximal 6 Mannschaften ausgetragen. Teilnehmer sind:</p> <p>a) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-1 b) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-2 c) Die erstplatzierte Mannschaft aus QR-3 d) Platz 1 bis 4 der Q-LM (Mädchen) bzw. Platz 1 und 2 der Q-LM (Jungen) e) ggf. der Ausrichter (vgl. Ziffer 3.4.6 Dufü), sofern dieser sich nicht sportlich qualifiziert hat. f) Platz 5 der Q-LM (Mädchen) bzw. Platz 3 der Q-LM (Jungen), sofern der Ausrichter sich sportlich qualifiziert hat. g) ggf. Nachrücker aus Q-LM.</p> <p>Ein Verein darf mit maximal zwei Mannschaften an der LM teilnehmen.</p>	<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.4 Landesmeisterschaft (LM) der Jugend U20 bis U16</p> <p>3.4.1 Teilnehmer Die LM-Turniere werden bei den Mädchen mit maximal 8 Mannschaften und bei den Jungen mit maximal 6 Mannschaften ausgetragen. Die Teilnahmeberechtigung zu einer LM ist gegeben durch die erfolgreiche Teilnahme an den Qualifikationsturnieren.</p> <p>Teilnehmer sind:</p> <p>a) alle Gemeldeten bei bis zu sechs Anmeldungen, sofern der Ausrichter sich nicht angemeldet hat. b) Platz 1 bis 6 eines Qualifikationsturniers zur LM, sofern der Ausrichter sich sportlich qualifiziert hat. c) Platz 1 bis 5 eines Qualifikationsturniers zur LM, sofern der Ausrichter sich sportlich nicht qualifiziert hat.</p> <p>Ein Verein darf mit maximal zwei Mannschaften an der LM teilnehmen.</p>
<p>Begründung: Die gemeinsame Durchführung mit bis zu acht teilnehmenden Mannschaften ist nicht attraktiv. Das Leistungsgefälle gerade bei acht Mädchenmannschaften ist zu groß. Unterlegene Teams werden oftmals abgeschreckt. Leistungsorientierte arbeitende Teams finden in Partien gegen total unterlegene Gegner keinen oder nur wenig Reiz. Dazu kommt, dass die gemeinsame Durchführung zu unverhältnismäßig langen Turnieren mit überlangen Leerläufen zwischen den Spielen führt. 3 bis 4 Stunden zwischen einzelnen Spielen am zweiten Wettkampftag sind keine Seltenheit. Jungen mussten mit vier Mannschaften ihre LM oftmals auf einem einzigen Feld durchführen, was ebenfalls zu überlangen Verweilzeiten führte. Bei einer Trennung nach Geschlechtern und mit maximal sechs Mannschaften kann eine LM sauber und straff an einem Wettkampftag durchgeführt werden. Hierzu sind dann nur zwei Spielfelder notwendig. Das macht das Ganze auch für kleinere Vereine als Ausrichter attraktiv.</p> <p>Anm.: Bereits in den 80er und 90er Jahren wurden LM's nach Geschlechtern getrennt durchgeführt. Viele andere Landesverbände gehen diesen Weg bereits.</p>	
<p>Beschlussempfehlung: Zustimmung bei Zustimmung zu Antrag 1, ansonsten ist dieser Antrag redundant.</p>	

Antrag 5: Gruppeneinteilung zur LM U20 und U18 männlich (Dufü JSO neu: Teil B)	
Antragsteller: Leo Holtmann (TSB Flensburg / SV Adelby)	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.4 Landesmeisterschaft (LM) der Jugend U20 bis U16</p> <p>3.4.2 Gruppeneinteilung Die Festlegung der Setzliste erfolgt nach folgender Reihenfolge:</p> <p>b) männlich</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Platz 1 QR-1 2. Platz 1 QR-2 3. Platz 1 QR-3 4. Platz 1 Q-LM 5. Platz 2 Q-LM 6. ggf. der Ausrichter, sofern dieser sich nicht sportlich qualifiziert hat. 7. Platz 3 Q-LM, sofern der Ausrichter sich sportlich qualifiziert hat oder seinen Platz nicht in Anspruch nimmt. 	<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.4 Landesmeisterschaft (LM) der Jugend U20 und U18 männlich</p> <p>3.4.2 Gruppeneinteilung Die Festlegung der Setzliste erfolgt nach folgender Reihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Platzierung der Quali-LM 2. bei aufgrund Meldezahlen nicht stattfinden der Quali-LM nach Ligazugehörigkeit und Platzierung der Erwachsenenmannschaft 3. Platzierung Vorrunde U20
Begründung:	
Beschlussempfehlung: Zustimmung bei Zustimmung zu Antrag 1, ansonsten ist dieser Antrag redundant.	

Antrag 6: Austragung der Jugend-LM eintägig am Sonntag (Dufü JSO)	
Antragsteller: Leo Holtmann (TSB Flensburg / SV Adelby)	
alter Wortlaut	neuer Wortlaut / Antrag
<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.4 Landesmeisterschaft (LM) der Jugend U20 bis U16</p> <p>3.4.4 Spielbeginn ist sonabendends um 10.00 Uhr, sonntags um 9.30 Uhr.</p>	<p>3 Qualifikationsrunden zu den Jugendlandesmeisterschaften (LM-Runde)</p> <p>3.4 Landesmeisterschaft (LM) der Jugend U20 bis U16</p> <p>3.4.4 Die Landesmeisterschaften finden sonntags statt. Spielbeginn ist um 9.30 Uhr.</p>
Begründung: Eine Doppelveranstaltung über zwei Tage macht es aus unserer Sicht erforderlich, dass man zwingend vier Spielfelder zur Verfügung hat, um ein solches Turnier straff ablaufen zu lassen. In der abgelaufenen Saison traten auch Probleme auf, Ausrichter für LM's zu finden. Bei landesweiten Turnieren über zwei Tage muss man in der Regel zweimal anreisen, was wiederum zur Folge hat, dass man die doppelte Anzahl an bereitwilligen Transporteuren benötigt. Die Bereitschaft von Eltern zum Transportieren der Kinder geht zumindest bei der SG Flensburg deutlich zurück. Das wird sich fortführen, wenn es nicht gelingt die Turniere zu verschlanken.	
Beschlussempfehlung: Zustimmung	

TOP 6: Sonstiges

In der abgelaufenen Saison 2019/2020 wurde bei den Jugendrunden der Altersklasse U12 LK1 – LK3 ein positiver Zulauf an Kindern festgestellt. In dieser Altersklasse besteht die Möglichkeit, weitere Kinder zum Volleyballspielen zu motivieren und Verbindungen / Netzwerke zu BFS-Vereinen mit Jugendlichen in der Volleyballsparte und SH-Vereinen die an den Spielrunden im HVBV aufgrund der geografischen Randlage zu Hamburg teilnehmen, aufzubauen.

Die Vorrundenspieltage der Altersklasse U12 und U13 finden Samstagsvormittags in der Zeit von 09:30 bis 13:00 Uhr statt. Letzte Saison wurden an folgenden Orten die Spielrunden durchgeführt: Altersklasse U12 (LK1 – LK3) – Kiel, Russee und Eutin und Altersklasse U13 – Kiel, Busdorf und Eutin.

Es sind aufgrund des Flächenlandes Schleswig-Holstein mit der Teilnahme an diesen Vorrunden zeitintensive Anfahrten verbunden. Im Vergleich zu anderen Sportarten (Fußball, Handball, etc.) die aufgrund von Regionalspielrunden kürzere Anfahrtszeiten haben, ist dies ein immer größer wirkender Nachteil bei der Bereitschaft der Eltern, Betreuer und Trainer die Kinder bei der Ausübung ihrer Sportart Volleyball zu unterstützen. Der Aufwand zum Nutzen steht nicht in einem angemessenen Verhältnis. Den Kindern und der Förderung des Volleyballspiels ist es wichtig Wettkämpfe durchzuführen, aber ob der Gegner aus dem Nachbarort oder aus einer ganz anderen Region in Schleswig-Holstein kommt ist egal. Auch können die Regionalspielrunden es Schulteams, Freizeitteams oder auch Kindern aus den BFS-Vereinen in der Region viel leichter die Möglichkeit geben, an einer Regionalspielrunde des SHVV teilzunehmen und zu schnuppern. Hier besteht die Möglichkeit die entsprechenden Ansprechpersonen über dieses Angebot vom SHVV über ein Einladungs- /Informationsschreiben zu kontaktieren.

Wir schlagen daher eine regionale Einteilung der Vorrundenspieltage vor, die folgendermaßen aussehen könnte:

3.2 Vorrunde: Regionalspielrunde U12 und U13



3.2.1 Es gibt folgende Regionalspielrunden

Regionalspielrunde Nord (Flensburg/Kreis Schleswig-Flensburg/Nordfriesland)

U12 - TuS Busdorf (6x)
 # U13 - TuS Busdorf (4x) / TSV Amrum (2x)
 # TSB Flensburg / TSV Husum
 # TSV Westerland / Bredstedter TSV / TuS Böklund / TSV Nordschwansen-Karby / TSV Schlesig / SV Adelby

Regionalspielrunde West (Rendsburg-Eckernförde/ Dithmarschen/Steinburg)

U13 - TSV Vorwärts Hademarschen
 # Eckernförder MTV / MTV Heide / SC Itzehoe / TSV Wattenbek / SC Strande
 # TSV Schacht-Audorf / SV Hemmingstedt / SVg Lieth / TuS Jevenstedt / TuS Wacken / # TSV Kronshagen / TuS Brunsbüttel / MTV Wilster

Regionalspielrunde Mitte (Kiel/Plön/Neumünster/Segeberg/Pinneberg)

U12 - Kieler TV (4x) / TSV Russee (8x) / Wiker SV (3x)
 # U13 - Kieler TV (4x)
 # Heikendorfer SV / SC Rönau / SV Wahlstedt / Kaltenkirchener SV / TuS Holstein Quickborn
 # TuS Holtenau / VCO Kiel / SV Boostedt / TuS Borstel-Hohenrade
 # Barmstedter MTV

Regionalspielrunde Ost (Ostholstein/Lübeck/Stormarn/Herzogtum-Lauenburg)

U12 - PSV Eutin (5x) / Lübecker TS / Nienendorfer TSV (5x)

- # U13 - Lübecker TS / PSV Eutin
 # TSV Neustadt / SVg Pönitz / TSV Travenmünde / TSV Groß Grönau / TG Rangenberg / # VfL Bad Schwartau
 # Oldenburger SV / Möllner SV / TuS Schwarzenbek / SC Wentorf / TSV Bargteheide
 # VC Bad Oldesloe / TuS Trittau

Legende:

- GRÜN: Teilnehmer Jugendrunde U12 / U13 in der letzten Saison
 SCHWARZ: Vereine mit Jugendvolleyball im SHVV
 BLAU: BFS-Vereine mit Jugendlichen in der Volleyballsparte
 ROT: SH-Vereine mit Jugendlichen im HVVB

Nutzung eines leichteren Balles/Junior-Balles in der Vorrunde U12 LK 1 - 3 und bei der Zwergen-LM

In der abgelaufenen Saison 2019/2020 wurde bei den Jugendrunden der Altersklasse U12 LK1 – LK3 ein positiver Zulauf an Kindern festgestellt. Eine hohe Anzahl an Kindern im Alter zwischen 8 und 10 Jahren waren zum ersten Mal bei einem Jugendspieltag der Altersklasse U12. Als hilfreich für das positive Erleben der Sportart Volleyball im Wettkampf gegen Gleichaltrige hat sich die Verwendung eines leichteren Balles/Junior-Balles erwiesen. Bei der Auswahl des Balles durch die Kinder wurde des Öfteren der leichtere Ball/Junior Ball gewählt. Die Vorteile bei der Verwendung dieser Bälle ist, dass sie langsamer fliegen, wodurch die Kinder mehr Zeit zum Reagieren haben. Dadurch entstehen längere Ballwechsel, was zur Steigerung der Motivation beiträgt. Ein weiterer Vorteil ist das bessere Verhältnis von Körper- zu Ballgewicht. So haben die Kinder weniger Hemmungen, den Ball zu spielen. Auch bei der Umsetzung der Volleyballtechniken entstehen weniger Probleme mit den Daumen beim Pritschen und weniger Unterarmschmerzen beim Baggern. Um in der Zukunft Spielerinnen und Spieler aus Schul-Volleyball-AGs oder BFS-Vereinen mit Jugendlichen die Teilnahme an einem Vorrunden Spieltag in der Altersklasse U12 LK1 – LK3 leichter zu ermöglichen, ist die Wahlmöglichkeit zur Nutzung eines leichteren Balles/Junior Balles zielführend.

Eine verpflichtende Regelung der Bereitstellung durch den Ausrichter ist nicht zu erwägen. Auch hier hat die Erfahrung aus der letzten Saison gezeigt, dass leichtere Bälle/Junior Bälle durch die teilnehmenden Mannschaften selbst mitgebracht und entsprechend nach Abstimmung zwischen den Mannschaften genutzt werden. Eine schriftliche Regelung in den Durchfüh-

rungsbestimmungen für den Jugendspielbetrieb ist nicht notwendig, da in Ziffer 3.5.3 geregelt ist, dass die Regeln der Jugend U12 in den Rundschreiben veröffentlicht werden.

Wir möchten daher an dieser Stelle ein Meinungsbild einholen, ob für die Vorrunde U12 sowie bei der Zwergen-LM in der Saisonaus-schreibung neben dem offiziellen Spielball auch die Möglichkeit zur Nutzung von leichten Bäl-len/Junior festgehalten werden soll.

Weiterhin sind zwei Diskussionsvorschläge von Leo Holtmann eingegangen. Über die Inhalte soll diskutiert werden, bei einer Zustimmung könnten die Regelungen über die Festlegungen in der Saisoninfo als Praxistest in der Saison 2020/21 durchgeführt werden. Zur Saison 2021/22 wird dann abgestimmt, ob die neuen Regelungen dauerhaft in die Ordnungen aufgenommen werden sollen.

Einführung Sonderbestimmung in Abwandlung der Bundesspielordnung Jugend (BSO-Jugend) 2.5.1

Unter Ziffer 4.10 wäre ein weiterer Punkt 4.10.4 aufzunehmen:

4.10.4 Abweichungen von den Sonderbestimmungen nur für die U14 gemäß Ziffer 2.5.1 Anlage 5 JSO zur BSO

Das Verbot eines Hinterspielerangriffs gemäß Ziffer 2.5.1 e) BSO JSO sowie die zwingende Regelung des Zuspiels über die Position III gemäß Ziffer 2.5.1 h) BSO JSO gelten nicht im Bereich des SHVV.

Begründung:

Die Vorgaben bei U14 und U13, dass immer die Mitte zuspielen muss ist ein Rückschritt zur U12 (beide dürfen zuspielen). In Vorbereitung auf das Großfeld sollte man daraufsetzen, bereits im Kleinfeld sich möglichst der Großfeldspielweise annähern. Dort ist sowohl ein Hinterspielerangriff erlaubt, wie auch, dass Hinterspieler das Zuspiel vornehmen. Aus unserer Sicht wäre die Öffnung dieser Regelung eine deutliche Verbesserung – weg vom statischen Spiel hin zum Bewegungsspiel. Während in der jetzigen Form der Zuspieler immer fest auf seiner Position steht, kann mit dem Öffnen der Regel sowohl der Spieler auf Position 2 als Zuspieler eingesetzt werden, als auch der Aufschlagsspieler auf der Hinterfeldposition. Mit dem gleichzeitigen Erlauben von Hinterspielerangriffen würde

man bereits hier dem Großfeldspiel sehr nahe kommen, ohne jedoch bereits zu spezialisieren (was ja vielen ein Dorn im Auge ist). Wichtig ist auch festzuhalten, dass bislang die Umstellung vom statischen U14 Spiel mit festen Positionen hin zum beweglichen Großfeldspiel vielen Athleten/innen große Schwierigkeiten bereitet. Zum Beispiel spielen viele Teams bei U14 mit den Außen auf der 3m Linie, während im Großfeld die gleichen Spieler/innen das Netz (Block) verteidigen sollen. Die Öffnung in der vorgeschlagen Weise wird nach unserer Sicht die Beweglichkeit der Athleten/innen (vorwärts/rückwärts) im Spiel deutlich erhöhen und verbessern.

Jugend U14 – U12

**Anpassung der Netzhöhen auf U12 = 190cm,
U13 = 200cm, U14=210cm Mädchen / 215cm
Jungen**

Begründung:

Die derzeitigen Netzhöhen (insbesondere bei U12) sind nicht kindgerecht. Nach unserer Ansicht sollte sich die jeweilige Netzhöhe an die Körpergrößen, Reichhöhen und athletischen Fähigkeiten der Kinder orientieren. Insbesondere bei U12 und U13 muss der dritte Ball immer nach oben, sprich hoch gespielt werden, um ihn über das Netz zu bringen. Gerade bei U12 werden vermehrt deutlich jüngere Kinder eingesetzt (8 oder 9 Jahre), die von der Körpergröße und ihren Kraftmöglichkeiten bei der aktuellen Netzhöhe überfordert sind. Die Anpassung der Netzhöhen bei U13 und U14 könnte dazu führen, dass bereits hier sinnvoll das Spielelement Block eingesetzt werden könnte.

Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband
Haus des Sports
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Vollmacht gemäß §11, Abs. 5 der Satzung des SHVV

Herr / Frau _____ ist berechtigt, als Delegierter des Vereins _____ auf der Jugendvollversammlung des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbands am 07. Mai 2020 die Stimmkarten entgegenzunehmen und das Rede- und Stimmrecht auszuüben.

Ort, Datum

Unterschrift des Abteilungsleiters oder Vereinsvorstandes / Stempel

Hinweise:

- Gemäß § 11, Absatz 5 der Satzung des SHVV kann eine Person maximal Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein.
- Der bevollmächtigte Delegierte kann sein Stimmrecht nicht auf andere übertragen.